Sein Motorrad landete auf dem Acker
Biker (32) kracht in abbiegenden Renault – mit Rettungshubschrauber in Klinik

Freitag 29. August 2014 - **Brevörde (wbn). Schwerer Biker-Unfall auf der Bundesstraße 83 bei Brevörde im Kreis Holzminden. Am Donnerstagnachmittag ist ein 32 Jahre alter Motorradfahrer aus Höxter beim Zusammenprall mit einem abbiegenden Renault lebensgefährlich verletzt worden.**

Nach bisherigen Erkenntnissen war der 63 Jahre alte Renault-Fahrer aus Eschershausen zwischen Steinmühle und Brevörde von der B 83 nach links in die Einmündung Richtung Grave abgebogen und hatte dabei offenbar den Biker übersehen. Die Folge: Ein Zusammenstoß, bei dem der 32-Jährige lebensbedrohliche Verletzungen erlitt. Seine Suzuki-Maschine wurde etliche Meter weiter auf einen Acker geschleudert.

(Große Wucht beim Aufprall: Das Motorrad des Unfallopfers wurde meterweit auf ein Feld geschmettert. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Rettungshubschrauber „Christoph 44“ flog den Schwerverletzten anschließend in eine Klinik nach Göttingen. Auch der Fahrer des Renault musste betreut und ärztlich versorgt werden.

Der Sachschaden beträgt Schätzungen zufolge 15.000 Euro. Während der Rettung und Unfallaufnahme wurde der Bereich kurzfristig abgesperrt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am gestrigen Donnerstag (28.08.2014) kam es auf der Bundesstraße 83 zwischen Bodenwerder und Holzminden zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein Motorradfahrer lebensgefährlich verletzt wurde.

Nach bisheriger Darstellung befuhr ein 63-jähriger Mann aus Eschershausen mit einem Pkw Renault Kangoo die B83 von Bodenwerder in Richtung Holzminden. Zwischen Steinmühle und Brevörde bog er an einer Einmündung der Kreisstraße 36 nach links in Richtung Grave ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Motorrad Suzuki, das auf der B83 von Holzminden in Richtung Bodenwerder fuhr.

Der 32-jährige Motorradfahrer aus Höxter wurde mit schwersten, lebensbedrohlichen Verletzungen durch den Rettungshubschrauber "Christoph 44" aus Göttingen in eine Klinik geflogen. Der 63-jährige Renault-Fahrer stand unter dem Einfluss des Geschehens und musste ebenfalls betreut sowie ärztlich versorgt werden.

Der Sachschaden wird auf 15.000 Euro geschätzt. Während der Rettungsmaßnahmen und Unfallaufnahme kam es bis 16.00 Uhr zu kurzfristigen Sperrungen.“

(Zum Bild unten: Auch der Fahrer wurde offensichtlich durch die Luft katapultiert. Er wurde am Straßenrand von Rettungskräften versorgt. Foto: Polizei)